

fallen, sollten auch von diesen geleitet werden. Was die übrigen Kommissionen betrifft, so beauftragt die Kreisleitung das jeweils qualifizierteste Leitungsmittglied mit der Leitung der Kommission. Wir halten es deshalb nicht für falsch, z. B. den Vorsitzenden des FDGB im Kreis mit der Leitung der Gewerkschaftskommission zu beauftragen, da er offensichtlich auf diesem Gebiet über die meisten Erfahrungen verfügen mußte.

Bewährt hat sich auch, die Jugendkommission durch einen alten kampf-erfahrenen Genossen leiten zu lassen.

Die Aufgaben der Kommission für gesamtdeutsche Fragen sind in Beschlüssen des Zentralkomitees festgelegt und bedürfen keiner nochmaligen Erläuterung.

Während des Erfahrungsaustausches erklärten eine Reihe Genossen, daß die Bezirksleitungen sich bisher nicht um die Kommissionsarbeit in den Kreisen gekümmert haben. Die Ergebnisse der Kommissionsarbeit sind in der Republik sehr unterschiedlich. Neben einer Reihe von Erfolgen, auf die wir hingewiesen haben, gibt es Beispiele, daß Kreisleitungen über die formale Bildung von Kommissionen noch nicht hinausgekommen sind. Wir schlagen deshalb vor, daß die Bezirksleitungen beginnen, den Erfahrungsaustausch über die Kommissionsarbeit bei den Kreisleitungen zu organisieren, um gute Beispiele rasch zu verallgemeinern.

Die Organisationsabteilung beim ZK ersucht alle Kreisleitungen, ihre Erfahrungen und Meinungen über die Arbeit mit den Kommissionen weiter mitzuteilen.

Höhere Aufgaben — neue Arbeitsweise

Die neuen, höheren Aufgaben, die der V. Parteitag für die nächsten Jahre stellte, erfordern eine bessere Arbeitsweise der Partei. Bereits in der Vorbereitung des V. Parteitages haben sich in der Arbeit der Kreisleitung Meinungen verschiedene neue Formen und Methoden herausgebildet, zum Beispiel in der ständigen Anleitung und Hilfe für die Grundorganisationen.

Von entscheidender Bedeutung ist die Entwicklung der kollektiven Führung durch die Kreisleitung. Welcher Mangel zeigte sich in der Vergangenheit? Die Sitzungen der Kreisleitung waren in der Regel gut besucht und zeichneten sich auch durch eine rege Diskussion aus. Zwischen den Plenartagungen — die alle sechs bis acht Wochen stattfinden — wurden jedoch die einzelnen Kreisleitungsmitglieder kaum zur Führungstätigkeit herangezogen. Diesen Mangel überwinden wir durch die Bildung von Kommissionen. Jedes Mitglied und jeder Kandidat der Kreisleitung gehört einer Kommission an. Die Leitung hat in der Regel der zuständige Sekretär. Zu dieser Arbeit werden auch verantwortliche Genossen Spezialisten usw. herangezogen. Die Tätigkeit der einzelnen Kommissionen ist noch unterschiedlich. Sehr gut arbeiten die Kommissionen Landwirtschaft, Wirtschaft und Gewerkschaft. Die Kommission Volksbildung entwickelt sich durch die Aufgabenstellung der II. Schulkonferenz zusehends.

Wie arbeiten unsere Kommissionen? Ein Beispiel: Die Kommission Landwirtschaft erhielt im Herbst des Vorjahres den Auftrag, einen ideologisch-politischen Plan zur sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft zu ent-